

OTS0170, 1. Okt. 2015, 11:51



Wien (OTS/SPW) - "Wir wollen Vielfalt und Mehrsprachigkeit fördern. Mehrsprachigkeit ist eine Bereicherung für die Stadt, ein Schatz, den es zu heben gilt", betonte Integrationsstadträtin [Sandra Frauenberger](#) anlässlich der zweisprachigen Hörbuch-Präsentation "Kopfreisen nach... Istanbul" von Mercedes Echerer und Lothar Fischmann in der SPÖ 6&7 am gestrigen Mittwochabend. Das Hörbuch will neugierig machen auf die Kultur des jeweils "Fremden", auf die Sprache und die Musik der "Anderen", und damit zu einem Dialog einladen. "Eindrücke aus anderen Lebenswelten öffnen den Horizont, vermitteln Respekt und machen neugierig", so Frauenberger.****

In diesem Zusammenhang betonte Frauenberger, dass Mehrsprachigkeit eine persönliche Bereicherung und ein wichtiges Verbindungselement für die Gesellschaft sei. Und gute Kenntnisse der Muttersprache das Erlernen jeder weiteren Sprache begünstigen. Darum wird an den Wiener Schulen für über 17.000 Schülerinnen und Schüler zusätzlicher Unterricht in bis zu 25 Muttersprachen angeboten. Neben der schon erfolgreichen Leseförderung in deutscher Sprache fördert die Stadt mit muttersprachlichen LesepatInnen die Mehrsprachigkeit der Kinder und Jugendlichen. Zweisprachige Personen, die gerne ehrenamtlich für Kinder in ihrer Muttersprache vorlesen wollen, können sich bei der Wiener Integrations- und Diversitätsabteilung (MA 17) melden und LesepatInnen werden.

Mercedes Echerer und Lothar Fischmann präsentierten Geschichten und Poesie aus "der wohl aufregendste Brücke in den Orient, aus der Metropole Istanbul": mit zeitgenössischer Musik aus Istanbul, mit Texten von Orhan Pamuk im Original oder von Barbara Frischmuth, gelesen von einer türkischstämmigen SchauspielerIn.

Der Abend stand ganz im Zeichen des Austausches und der Sprachenvielfalt. Gemeinderätin Safak Akcay, die Spitzenkandidatin der SPÖ Neubau Nina Abrahamczik und weitere KandidatInnen der SPÖ Wien wie die BezirksrätInnen Hanife Anil und Aziz Gülüm nutzten den Kulturabend für viele persönliche Gespräche. Gemeinderätin Safak Akcay stellte fest: "Wien ist Vielfalt und jede Wienerin und jeder Wiener soll sich hier mit seinen Fähigkeiten einbringen können. Dafür arbeiten wir und zeigen Haltung gegen Hetze und Ausgrenzung!" (Schluss) nk

Rückfragen & Kontakt:

SPÖ Wien
+43 1 534 27/222
wien.presse@spoe.at
<http://www.wien.spoe.at>

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS | DSW0003

ADRESSE

RÜCKFRAGEN & KONTAKT

SPÖ Wien
+43 1 534 27/222
wien.presse@spoe.at
<http://www.wien.spoe.at>

MEHR ZU DIESER AUSSENDUNG

Stichworte:
[SPÖ](#), [Wien](#), [Frauenberger](#), [Sprache](#)
[Echerer](#)

Channels:
[Politik](#), [Kultur](#)

Geobezug:
[Wien](#)